

Dachauer Nachrichten

28.11.1987

Keine Rochade bei Schachfreunden

Dachau/Indersdorf – Keine Veränderungen im Vorstand der Schachfreunde-Dachau 32. Im gut besuchten Vereinslokal Bahnhofshotel wurde der bisherige Vorstand – nach Satzungsänderung jetzt für zwei Jahre – einstimmig wiedergewählt.

Nach Begrüßung und Eröffnung gab es durch die jeweiligen Ressortleiter einen Überblick über Aktionen und Aktivitäten sowie eine Zusammenfassung durch den 1. Vorsitzenden.

Walter Halbwirth, technischer Leiter und für die sportlichen Aktivitäten verantwortlich, ging in seinem Bericht vor allem auf das hervorragende Abschneiden bei der Münchner Mannschaftsmeisterschaft '87 ein. In den Klassen B, C und D startend, wurde hier mit den Rängen 1, 2 und 5 ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis erreicht.

Ernst Floeren, „Finanzminister“ der SFD-32, nahm ausführlich Stellung zur finanziellen Situation des Vereines, Schwerpunkt dabei die Aussage, daß trotz sparsamer Wirtschaftsführung diesmal nicht ausgeglichen abgeschlossen werden konnte. Seine Ausführungen waren dann auch gleichzeitig Begründung für die geforderte Beitragserhöhung der im Anschluß, nach ausführlicher Diskussion, auch mehrheitlich zugestimmt wurde. (Neuer Jahresbeitrag: Jugendliche und Rentner 27 DM, Erwachsene 54 DM.)

Den Ausführungen des 1. Vorsitzenden war dann zu entneh-

men, daß man, dem Satzungszwecke entsprechend, auf dem richtigen Weg sei. Positive Mitgliederentwicklung, gute Beteiligungen am umfangreichen auf den Breitensport ausgerichteten Turnierprogramm sowie sportliche Erfolge bei externen Veranstaltungen bestätigten dies. Besonders erfreulich auch die Tatsache, daß der prozentuale Anteil der Jugend trotz ungünstiger Zeit weiter zugenommen hat.

Zum Abschluß bedankte sich Machhammer bei Vorstandskollegen und allen zur Mitarbeit bereiteten Mitgliedern für deren Einsatz. Ein besonderer Dank erging auch an die immer freundlichen Wirtsleute, die den im allgemeinen wenig verzehrenden Denksportlern nun schon seit vielen Jahren ein „sicheres Zuhause“ zur Verfügung stellen.

Nach dem Bericht der Revisoren Wallner sen., Wessner und Widmann wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet.

Bei der anschließenden, unter Wahlleiter Richard Effner zügig durchgeführten Neuwahl wurde folgender Vorstand bestätigt. 1. Vorsitzender Günter Machhammer, 2. Vorsitzender Anton Burghart, Hauptspielleiter Walter Halbwirth, Kassenleiter Ernst Floeren, Geschäftsführer Arthur Reich, stellvertretende Spiel- und Jugendleiter, Wallner jun. für Indersdorf sowie Gerd Ralf für Dachau. Verbindungsmann und Verantwortlicher für das zweite Spiellokal der Schachfreunde in Indersdorf bleibt Jo-

hann Wallner sen., für Material und Sachanlagen verantwortlich Heinz Quirin. Zu Revisoren wurden wieder Alois Demleitner, Johann Wallner sen., Manfred Wessner und Helmut Widmann bestimmt.

Mitte Oktober war wieder Start zur Vereinsmeisterschaft '88, die, in drei Gruppen aufgeteilt, bis dato folgende Ergebnisse brachte: Halbwirth – Wallner 0:1, Schwarz – Burghart 1:0, Floeren – Blank 1:0, Maier – Haschner noch offen, Floeren – Ralf 0,5:0,5, Effner – Machhammer 1:0, Fischer – Warsitz 1:0, Huber – Dr. Stöhr 1:0, Stibi – Lederer 1:0, Fasching – Erdmann 0,5:0,5, Hilzensauer – Stürner 0,5:0,5, Kaltenegger – Rusch 1:0, Fibich – Fink 0:1.

Aussagefähiger der Stand nach fünf von sieben Runden im Nachwuchswertungsturnier der SFD. 1. Ralf 83/5, 2. Haschner 73/5, 3. Maier 66/5, 4. Zollbrecht 50/3, 5. Friedrich 48/5, 6. Fink 46/4, 7. Kaltenegger 42/4, 8. Schwibinger 37/4, 9. Burghart 34/5, 10. Fasching 32/3, 11. Effner 31/4, 12. Wallner jun. 30/2, 13. Erdmann 28/4, 14. Hilzensauer 22/3, 15. Floeren 22/4, 16. Reich 18/3, 17. Metz 17/1, 18. Machhammer 18/4, 19. Warsitz 12/1, 20. Rocher 11/1, 21. Stibi 10/3, 22. Demleitner 9/1, 23. Haberkorn 4/1, 24. Huber 4/3, 25. Quirin 3/1, 26. Fibich 2/1, 27. Lederer 1/1, 28. Böhm 1/1, 29. Knaus 1/1. (Punkte/Einsatz).

Vereinsabende der Schachfreunde-Dachau 32 finden jeden Donnerstag im Bahnhofshotel in Dachau bzw. am Freitag in der Klosterstättchen in Indersdorf jeweils 19.30 Uhr statt.